

## Die Fliegende Schule

### So haben wir es gemacht

Als erstes haben wir Fragen zur Schule von heute beantwortet. Dann haben wir die Schule von früher angeschaut und ein Interview gemacht. Man wurde früher, wenn man frech war, mit einem Lineal auf die Hand geschlagen. Die Lehrer waren streng.

Dann haben wir die Schule der Zukunft geplant. Dann haben wir auf dem Tablet ein Bild gemacht. Das Bild war mega hässlich. Darum haben wir ein Modell gebaut. Das Modell ist auf einer Wolke. Die Discokugeln sind die Lichter. Der Pausenplatz ist auch auf einer Wolke. Der Hort ist in einer Wolke. Wir haben in der Gruppe das Modell gebaut.

Die Wolke von unserem Modell ist aus Schaumstoff. Die Tische sind aus Korken und das Oberteil ist aus Poker-Chips gemacht. Der Pausenplatz hat einen Basketball, ein Basketballkorb und eine Wolke. Die Wand ist sehr farbig. Von draussen sind die Wände schwarz. Zuerst wollten wir das Modell nicht anmalen. Dann wollten wir das Modell doch anmalen. Den Basketball haben wir an einer Schnur angemacht, dass er nicht wegrollt. Sie können den Basketball durch den Korb werfen, wenn Sie wollen. Danach muss man den Ball immer wieder aus dem Basketballkorb nehmen.

### Unsere Schule

Das Essen ist lecker und die Betten sind gemütlich. Die Betreuung ist nicht streng. Es gibt zehn Sushirollen am Tag. Die Schule ist im Himmel (auf einer Wolke). Es regnet nie, weil es über den Wolken ist. Unterhalb der Schule regnet es immer, dort kann man hin zum Duschen.

Man lernt fliegen und schweben. Der erste Stock hat einen klebrigen Boden, weil es das Klassenzimmer zum Schweben ist. Bei uns schläft man in der Schule. Es gibt keine Türen, dafür Fallklappen, weil man durchschweben kann. Es gibt nur Uhren als technische Geräte, weil Handys haben kein Empfang. Bei uns gibt es keine Elektrizität. Die Uhren werden von Luftenergie betrieben.

Es gibt neue und andere Fächer. Der Unterricht findet in vier Klassen statt: 1A, 2A, 1B, 2B. Die Kinder lernen zusammen. Die Schultage sind vier Stunden am Morgen und zwei Stunden am Nachmittag.

Die Tische in unserem Modell sind für das Morgen-, Mittag- und Abendessen. Es gibt keine Stühle, weil man in der Hocke schweben kann. Es gibt keine Toiletten, weil man in einer Wolke sein Geschäft erledigen kann.

Die Regel ist nicht schreien. Es gibt keine Tiere an unserer Schule, weil sie nicht schweben können und die Vögel sehen unsere Schule nicht. Die Schule ist fünf Jahre alt. Es sind hundert Schüler pro Jahr. Eine Klasse hat fünfzehn Schüler. Wenn Menschen mit dem Flugzeug oder Tiere vorbeifliegen, dann sehen sie unsere Schule nicht. Die Lehrpersonen sind überhaupt nicht streng. Es gibt immer vier Lehrpersonen pro Klasse: Ein Schweben-Lehrer, ein Flug-Lehrer, ein Schwebtrick-Lehrer und ein Flugtricks-Lehrer.

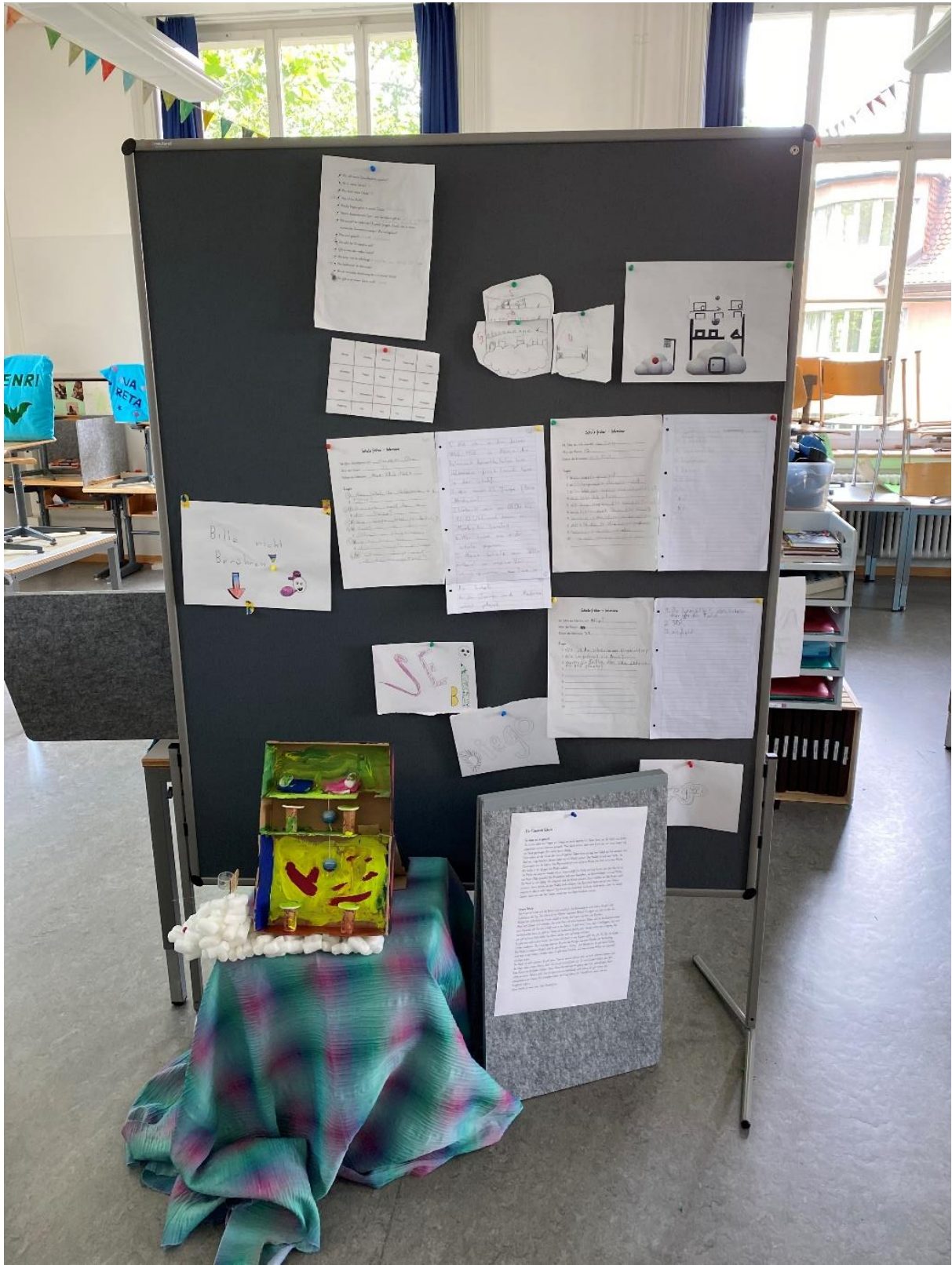
Unser Motto ist «ein, zwei, drei Himmelfrei».

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Schweben	Fliegen	Fliegen	Schweben	Fliegen
Fliegen.	Schwebetricks	Fliegtricks	Fliegen	Schweben
Fliegtricks	Frei	Frei	Frei	Fliegtricks









Von: Diego, Sebastian, Gregor